

Bierfacher Wettlauf

Von Wilhelm Hidermann

In den Vereinigten Staaten ist das Bedürfnis irgendwelcher mehr oder minder lebensamer Hilfe für sich aus dem Problem des Tages heraus hervorgegangen, und nicht minder groß die Bereitschaft der Zeitungen, zur Verbreitung der höherart produzierten Weisheiten beizutragen. Dießem Umstand verdankt man ausserhalb der USA. die Möglichkeit, daß die fiktive Sichtung eines Wirtes teils aus Überdrehungen, teils aber auch aus einander ausschließenden Interessen hervorgeht. Sieber der fiktive Lage auf diesem oder jenem Gebiet zu machen. Schon die Roosevelt den einwilligen Anblick an den Krieg lang, waren drüber die amerikanischen Zeitungen „im Kampf für Demokratie und Freiheit“ auf dem Gebiet der Nahrungsproduktion das öffentliche Weinbinaßema, und sie sind es geblieben, weil der weitere Kriegserwartung die Materialfrage der Bevölkerung zu sein, und die fiktive, sich doch von damals bis heute ein erheblicher Wandel vollzogen, je mehr die anfängliche muntere Theorie von der zweiten recht unzufrieden Dinge verdrängt wurde. Anfangs, ja, da ließen sich die Praxis spielend leicht an. Man brauchte nur den gesamten Bedarf der verschiedenen Kriegserwartungen zu ermitteln; für seine Erfüllung würde die gewaltige, gewaltig gegen die Bevölkerung der Vereinigten Staaten hin, gerathen. Es gingen also die üblichen Kommissionen nach England und nach der Sowjetunion, nach Australien und nach China. Sie wären auch nach Niederlandindien gegangen, wenn da nicht vorher schon die Japaner einetroffen gewesen wären. Die Bedacht war sehr viel größer, eine erste Ermittlung in Washington, die ebenfalls mit den Rückfragen des ersten Weltkrieges gemein hatten, sich träumen ließen. Und er zeigte zudem die unbillige Neigung, nicht etwa flüßig zu bleiben, sondern mit der Kriegsschuld weiter zu wachsen. Und deshalb mußte ja nun in diesem Punkte nachgerade der Welt und der Menschheit und sich selbst: nur nicht einfließen lassen.

[illegible]

Um aber das Maß der Verfeindungen und Erwidrerungen voll zu machen, hat sich dieser eigenartigen Sportbeziehung noch ein vierter Teilnehmer angefügt, und das ist die Schiffsraumfrage. Sie erweitert sich insofern als man besonders bösartig, als sie nicht nur die Lösung des Problems, sondern auch die Erwidrerung, des einen das Schicksal, heißt, sondern auch die des anderen. Die Kontinente kommt, über See hergeholt werden muß, umherrennen sich die imperinenten Herrschaften sich unmittelbar zur Spitze der ganzen Weltfahrgruppe, bis zur fertigen Materialisierung erfindet. Man weiß aus mehr als einer Erfahrung, daß die Schiffe, die man in der Welt, das ist schon einmal mehr, ist sehr um die Frage, die man sich die Weltstabilität und der Beziehung des Wohlstandes

Hervorragendes Ergebnis der Altkleider- und Spinnstoff-

[illegible]

An Nahrungsergänzung 5 680 145 Änzige, Jaden, Welten,
Solen und Wäntel;
an Trauenschleieren 4 414 743 Stüd Kleider, Wäntel,
Blusen, Jaden, Röde und Kittel.

Sinsz kommen grohe Mengen an Wäde und sonstigen
Befelligungsstoffen. Insgefamt wurden 51 467 400 Kilo-
gramm Spinnstoffe bei den Sammelstellen abgefesert und
bei der Vermerzung bzw. Weiterverwendung ausgeführt. Mit
den selbstenden Kleiderben können etwa 2,5 Millionen
Männer und 2 Millionen Frauen einseife

Dieses schöne Ergebnis ist ein weiterer Beweis für die einmütige Geflossenheit des deutschen Volkes in seinem Schicksalskampf. Es zeigt, wie bei allen vorherigen Sammlungen, daß ein Appell an die Gesehtreubigkeit der Bevölkerung niemals verfehlt und zum Teil die Erwartungen noch weit übertrifft. Die Tatkraft, daß 4,5 Millionen Menschen mit den eingeinkommenen Sachen bestraft werden können und die Gewilltheit, hiermit mit einem Teil zum Gewinn des Krieges beigetragen haben, wird sicherlich der schönsten Dank der Spender sein.

„Die heftigste und unerbittlichste Schlacht von allen“

Beileid des Führers zum Tode Sandams

unerbittliche Schlacht von allen." Diese Forderung" bedeutet, der Ernst der Lonnagefrage könne nicht mehr ignoriert werden. Die Kluft zwischen den Verrentungen und den Neubauten (sowie eine Krise, wie sie England kürzlich in diesem Kriege bisher nicht erlebt habe. Sie drohe die ganze britische Kriegführung, die Verrentungen überwinden die höchsten Zahlen des Weltkriegs.

Neu York ist sechszehn Schiffsverluste am kaudenen Stand zu verzeichnen. So wird die Versicherung eines ehemaligen norwegischen, eines ameri- kanischen Frachters, sowie eines britischen Tankers in der Karibi- schen Meere gemeldet. Außerdem gingen ein britisches Schiff, zwei USA-Handelschiffe und ein ehemals lettischer Frachter an der Atlantikküste verloren. Nachdem man er- kürcht den Verlust von zwei Dampfern zwischen Ostafrika und der Insel Madagaskar meldete, wird jetzt bereits wieder von dem Verlust zweier Schiffe, die für englisch-amerikanische Rechnung fuhr, berichtet. Angeblich mitteltel, der Konsummangel in USA ist besonders drückend geworden. Das war in Washington die bringende Nachricht, dass die italienischen, monatlich wenigstens eine Schiffsladung Kohle nach zu liefern, glatt ablehnen mußte. Buenos Aires, wo man den Kohlenverbrauch bis zu 80 Prozent einschränkt, antwortete diese Abgabe mit bitterer Enttäuschung. Der argentinische Marineminister wies sämtliche Schiffe seines Landes an, sich von der Küste der USA fernzubehalten. Der Verlust zweier Schiffe, die argentinischen Handelschiffe werden noch ab ihre Ladungen in den Häfen des Goltes von Mexiko liegen.

Ein Deserteur alliierter Oberbefehlshaber?

Madrid, 10. Juli. (Zuntmeldung.) In politischen und diplomatischen Kreisen der USA ist man der festen Ansicht, berichtet die AP, daß in Kürze ein Oberbefehlshaber der gesamten alliierten Seeer ernannt wird. Man rechnet damit, daß die Wahl auf einen nordamerikanischen General falle, wobei die Namen von General Mac Arthur und General Marshall genannt werden.

handelt, als um das früher fächerlich für lächerlich gehaltene Problem, wie man das Weltwetter an Produktion im Vergleich zu dem fortwährenden Bedarf nun doch wenigstens an Ort und Stelle schafft. Was nützt, konnte man einst einen derartigen Scheitern haben, die ganze Materialversorgung, wenn sie sich in den USA-Böden fand und aus Schiffsraum mangel nicht vertrieben werden kann. Das wäre natürlich eine alatte amerikanische Kriegsangelegenheit gewesen, bei der man nur dazu zu planen brauchen, wie man die guten Dollar-Währungen durch die Welt unter die Leute bringt. Das hätte aber gehört, daß man all diese vier Kenntnisse, Bedarf und Erzeugung und Rohstoffverwertung und Transportmöglichkeiten zugleich hätte hatten lassen und dafür gekämpft hätte, daß sie immer häufiger auf gleicher Höhe im Rennen lagen. Der letztere Punkt hat die übertragende amerikanische Anteilnahme zunächst gar nicht gewußt, daß überhaupt so viele Teilnehmer im Rennen lagen, sondern diese haben ihr sehr lieber unermessliche Anwesenheit erst nacheinander ins Ohr fluchen müssen. Nun nicht das Feld immer weiter auseinander, daß der Seitenläufer Seitenläufer von dem Nachschub Linnage schon kaum noch zu sehen ist, und es liegt nicht so aus, als sollte sich tragend eine Möglichkeit des Aufholens ergeben. Deshalb hat denn auch ein amerikanischer General jüngst davor gewarnt, sich immer wieder an den vermeintlichen Kollisionspunkt zu begeben, denn man könne nicht heute mit den Waffen liegen, die wir ein morgen haben werden.

Sieben Dampfer aus einem englischen Konvoi vernichtet

Der große Erfolg unserer Schnellboote im Kanal

Der nachfolgende PK-Bericht behandelt die im OMR-Bericht vom 9. Juli gemeldete Aktion unserer Schnellboote. DNB. ... Bei der Kriegsmarine im Juli 1942 (PK.) Das war eine Nacht, an die der Engländer und auch wir noch denken werden. Ein Verband deutscher Schnellboote ist, wie es in der Seemannssprache heißt, versenkt auf ein englisches Geleitschiff und hat in überlebenden fünfzig sieben in schwer beschädigten Dampfer mit mindestens 2100 BRT, herausgeschossen. Viel dürfte von dem englischen Geleitschiff, der durch den Kanal ging, nicht übriggeblieben sein. Der Angriff ist gelungen; wieder rückt sich 22 000 BRT, englischen Schiffsraumes — das entspricht etwa 30 000 Tonnen Ladung — auf dem Meeresgrund.

In später Abendstunde ist der Verband deutscher Schnellboote aus seinem Stützpunkt ausgelaufen, um auf Jagd in die Zonen der englischen Küste zu gehen. An dieser Aktion teilgenommen hat die deutsche Flotte, die in der Nacht vom 9. auf den 10. Juli 1942, zwischen 22.00 und 23.00 Uhr, sieben Dampfer aus einem englischen Konvoi vernichtet. Der Angriff ist gelungen; wieder rückt sich 22 000 BRT, englischen Schiffsraumes — das entspricht etwa 30 000 Tonnen Ladung — auf dem Meeresgrund.

In später Abendstunde ist der Verband deutscher Schnellboote aus seinem Stützpunkt ausgelaufen, um auf Jagd in die Zonen der englischen Küste zu gehen. An dieser Aktion teilgenommen hat die deutsche Flotte, die in der Nacht vom 9. auf den 10. Juli 1942, zwischen 22.00 und 23.00 Uhr, sieben Dampfer aus einem englischen Konvoi vernichtet. Der Angriff ist gelungen; wieder rückt sich 22 000 BRT, englischen Schiffsraumes — das entspricht etwa 30 000 Tonnen Ladung — auf dem Meeresgrund.

Der Arbeitseinsatz der Ostarbeiter

Der Gauleiter auf dem Rückweg eines Durchgangslagers

NSG. Eine wichtige Seite der Arbeitseinsatz der Ostarbeiter in der Reichsarbeit ist die an der Erziehung des lagers teilnehmenden Arbeiter mit Vertretern der Partei, des Staates und der Wirtschaft, an dem Spitze Gauleiter und Reichsleiter Dr. Springer erschienen war.

Durch die Begrüßung der Anwesenden durch den Präsidenten des Landesamtes des Ostarbeiter und seinem Dank an den Gauleiter und alle diejenigen, die dem Wert ihrer Förderung und Unterhaltung hatten aufkommen lassen, wie der Gauleiter kurz auf die Bedeutung des lagers für die Arbeitseinsatz und die Gesundheitsführung im Gau hin und zeigte den Unterschied zwischen der Arbeitseinsatz des Ostarbeiter und dem Ostarbeiter. Der Ostarbeiter ist ein Arbeiter, der Nationalsozialismus hat den Ostarbeiter aus den besten sozialistischen Arbeitseinsatz freigesetzt, daß er auf die Freiheit hat, jedoch mit Stahl herum, gerade jetzt im Krieg, wo die Beziehung mit fremdlichen Arbeitseinsatz aus der Gemeinschaft täglich erfolge, war der besondere Wunsch des Gauleiters.

Am 9. Juli dankte er Präsidenten Reichsmann für die bisherigen Leistungen der Arbeitseinsatzführung im Gau, deren Tätigkeit an einem entscheidenden Punkte der Rüstungswirtschaft sei wichtig.

Er kommt!

Angere Augen brennen in die Nacht, um nicht vom Segner überrollt zu werden. Wieder Anlauf!

Der Kal ist klar! Endlich! Da ist auch wieder der Dampfer. Sind es auf einmal zwei Schiffe. Ist das andere ein Zerstörer? Schall! Und Abdrücken! Verlust! — Der Kal geht vorbei. Wir sind erschrocken.

Schmerzen von Explosionen und Aufwachen streifen sich weit aus. Die dunklen Wollen wollen sich nicht zerlegen. Sieben Dampfer sind das Opfer dieser Nacht, sind auf keinem Raum in die See verfallen, sind grellflamend explodiert, sind gesunken.

Wir verlassen die Seite der englischen Niederlage. Noch lange leben wir, wenn wir zurückbleiben, die letzten schwachen Wollen der Explosionen am Horizont sehen. Wir schreien, unabsichtlich sprechen wir weiter über die See. Wie glückselig das ist, man könnte meine werden. Doch das grandiose Schauspiel, dessen Spieler und Zuschauer wir zugleich waren, ist noch geschehen.

Wir legen die Wimper des Sieges.

Ein neuer Tag bricht an. Ohne Verluste und Beschädigungen irgendwelcher Art erreichen wir unseren Hafen. Das war eine Nacht! Sieben vollbeladene Dampfer sind versenkt. Daran werden wir und auch die Engländer noch lange denken.

Die Überführung ist gelungen: 2100 BRT. feindlichen Schiffsraumes ruhen auf dem Grund der See.

Kriegsbericht G. Kausied.

Auch die letzten Geleit-Dampfer versenkt

Die Verfolgung im Südbereich auf breiter Front fortgesetzt — Siebzehn 300 seewertige Panzer in den Kämpfen bei Deal vernichtet

Aus dem Führerhauptquartier, 10. Juli. (Kunfelmündung.)

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Südbereich der Ostfront wird die Verfolgung des weichen Feindes durch die deutschen und verbündeten Truppen auf breiter Front fortgesetzt. Erfolgreich wird das durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden. Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Nördlich und nordwestlich Ost wiederholte der Feind seine Angriffe mit starken Infanterie- und Panzertruppen. Sie wurden in harten Kämpfen abgewiesen, erhebliche Einbrüche aber nicht im Gegenzug erreicht. Die Zahl der im erfolgreichen Zusammenwirken von Heer und Luftwaffe in diesen Kämpfen vernichteten Panzer hat sich auf 300 erhöht.

Im südwestlichen Gebiet südlich Ost weiterholte der Feind seine Angriffe mit starken Infanterie- und Panzertruppen. Sie wurden in harten Kämpfen abgewiesen, erhebliche Einbrüche aber nicht im Gegenzug erreicht. Die Zahl der im erfolgreichen Zusammenwirken von Heer und Luftwaffe in diesen Kämpfen vernichteten Panzer hat sich auf 300 erhöht.

Durch Jäger und Flakartillerie wurden am gestrigen

Unterhausgeheimnis über die Schiffsraum-Sorgen

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

as. Berlin, 10. Juli. (Ein Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Nach dem Jahrestag des Beginns des deutsch-sowjetischen Krieges erklärte Kalinin in der "Wojennaja", daß die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Heldenmütiger Einsatz

Berlin, 9. Juli. Als eine Infanterie-Division im südlichen Abschnitt der Ostfront bereits in den ersten Stadien der großen deutschen Angriffsunternehmung die feindlichen Stellungen durchdrungen hatte, war das nächste Ziel eine im Zuge der Bormarktschützende Brücke. Um diesen Punkt zu sichern, wählte der Kommandeur des vorderen Infanterieregiments zwei Gruppen von Infanteristen aus, die sich freiwillig zu diesem Unternehmen gemeldet hatten, ließ sie auf zwei deutschen Kampfmaschinen und ließ sie mitten durch die feindlichen Stellungen auf ein Dorf zu, wo die Brücke lag. Rasend schlugen die Geschosse der planlos schießenden Soldaten gegen die Verankerung der Panzerkampfwagen, und wenn das feindliche Feuer zu stark wurde, sprangen die Infanteristen fort, um die feindlichen Kampfmaschinen zu zerstören. Sie erreichten in der Nähe der Brücke, um die feindlichen Kampfmaschinen zu zerstören. Sie erreichten in der Nähe der Brücke, um die feindlichen Kampfmaschinen zu zerstören. Sie erreichten in der Nähe der Brücke, um die feindlichen Kampfmaschinen zu zerstören.

Neues rumänisches Wehrgesetz

Bukarest, 9. Juli. Ein neues Wehrgesetz ist von Königin Elisabeth unterzeichnet worden und mit seinem Erscheinen im heutigen Staatsanzeiger in Kraft getreten. Die Neuerungen dieses Gesetzes betreffen vor allem in der Beschaffung des neuen Wehrgesetzes. Es ist in der Wehrgesetz, das jede öffentliche und private Dienstleistung, die Aufnahme in Schulen usw. von der Erfüllung aller Militärpflichten des Wehrbürgers abhängig ist, und in der Aufhebung und Einschränkung der bisher gegebenen militärischen Befreiungen des Wehrbürgers. Die neue Wehrgesetz, das jede öffentliche und private Dienstleistung, die Aufnahme in Schulen usw. von der Erfüllung aller Militärpflichten des Wehrbürgers abhängig ist, und in der Aufhebung und Einschränkung der bisher gegebenen militärischen Befreiungen des Wehrbürgers.

Auch die letzten Geleit-Dampfer versenkt

Die Verfolgung im Südbereich auf breiter Front fortgesetzt — Siebzehn 300 seewertige Panzer in den Kämpfen bei Deal vernichtet

Aus dem Führerhauptquartier, 10. Juli. (Kunfelmündung.)

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Südbereich der Ostfront wird die Verfolgung des weichen Feindes durch die deutschen und verbündeten Truppen auf breiter Front fortgesetzt. Erfolgreich wird das durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Nördlich und nordwestlich Ost wiederholte der Feind seine Angriffe mit starken Infanterie- und Panzertruppen. Sie wurden in harten Kämpfen abgewiesen, erhebliche Einbrüche aber nicht im Gegenzug erreicht. Die Zahl der im erfolgreichen Zusammenwirken von Heer und Luftwaffe in diesen Kämpfen vernichteten Panzer hat sich auf 300 erhöht.

Im südwestlichen Gebiet südlich Ost weiterholte der Feind seine Angriffe mit starken Infanterie- und Panzertruppen. Sie wurden in harten Kämpfen abgewiesen, erhebliche Einbrüche aber nicht im Gegenzug erreicht. Die Zahl der im erfolgreichen Zusammenwirken von Heer und Luftwaffe in diesen Kämpfen vernichteten Panzer hat sich auf 300 erhöht.

Durch Jäger und Flakartillerie wurden am gestrigen

Unterhausgeheimnis über die Schiffsraum-Sorgen

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

as. Berlin, 10. Juli. (Ein Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Nach dem Jahrestag des Beginns des deutsch-sowjetischen Krieges erklärte Kalinin in der "Wojennaja", daß die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

Die Verfolgung des Feindes wird durch die Initiative in den Händen der hochkompetenten und entschlossenen Führer der Verbände der Luftwaffe, der Panzer und der Infanterie bewerkstelligt. Große Kampferfolge sind in der Verfolgung des Feindes erzielt worden.

